

Regierungspräsidium Tübingen  
Referat 54.4  
Fachgruppe Strahlenschutz  
Konrad-Adenauer-Strasse 20  
72072 Tübingen

**Durchführung des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG)**

**Genehmigungsantrag  
für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen  
gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG  
(Labor)**

**1. Antragsteller:**

*bei Einzelperson weiter bei 1.1  
bei Unternehmen weiter bei 1.2*

**1.1 Einzelperson:**

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Anlagen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 StrlSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen, falls ein Strahlenschutzbeauftragter nicht erforderlich ist

## 1.2 Unternehmen:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

### 1.2.1 Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß § 69 Abs. 2 StrISchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter):

*(gesetzlicher Vertreter oder bei juristischen Personen oder teilrechtsfähigen Personengesellschaften der durch Gesetz, Satzung oder Vertrag zur Vertretung Berechtigte z.B. Vorstand (AG), Geschäftsführer (GmbH))*

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Anlagen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 StrISchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen, falls ein Strahlenschutzbeauftragter nicht erforderlich ist

**1.2.2 Angaben über den Strahlenschutzbevollmächtigten:**

*(Ein Strahlenschutzbevollmächtigter ist eine Person, die durch den in Punkt 1.2.1 dieses Antrags genannten Vertretungsberechtigten bestellt worden ist und die dessen Aufgaben und Pflichten wahrnimmt, ohne dessen Verantwortung einzuschränken.*

*In wieweit die Bestellung eines Strahlenschutzbevollmächtigten sinnvoll ist, ist mit der Genehmigungsbehörde gegebenenfalls abzuklären.)*

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Anlagen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Bestellungsschreiben zum Strahlenschutzbevollmächtigten durch den Vertretungsberechtigten

**2. Angaben über den/die Strahlenschutzbeauftragten:**

*(Bei dem Vorhandensein oder der Bestellung von mehr als einem Strahlenschutzbeauftragten, die im Rahmen der beantragten Genehmigung Aufgaben wahrnehmen sollen, sind die nachfolgenden Angaben für alle Strahlenschutzbeauftragten zu machen.)*

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Anlagen:

- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
- Bestellungsschreiben zum Strahlenschutzbeauftragen gemäß § 70 StrlSchG
- Fachkundebescheinigung der zuständigen Stelle gemäß § 47 StrlSchV einschließlich der Nachweise eventueller Auffrischungsschulungen

**3. Angaben zum beabsichtigten Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen:**

**3.1 Art, Aktivität und Verwendungszweck der offenen radioaktiven Stoffe:**

Nuklid	Umgangs- und Lageraktivität [Bq]	Voraussichtlicher Jahresbezug [Bq]	Verwendungszweck

**3.2 Umgangs- und Lagerorte:** *(Ort, Straße, Gebäude, Stockwerk, Raum-Nr., Nuklid, Aktivität)*

**3.3 Bauliche und technische Strahlenschutzeinrichtungen:**  
*(z. B. Beschreibung der Umgangsorte, Sicherung gegen Zutritt Unbefugter...)*

Anlage:

Pläne, Zeichnungen

**3.4 Strahlenschutzmaßnahmen:** *(z. B. Strahlungsmessgeräte, Dosimetrie, persönliche Schutzmaßnahmen...)*

**3.5 Strahlenschutzanweisung nach § 73 StrlSchG und § 45 StrlSchV:**

siehe Anlage

wird bis spätestens \_\_\_\_\_  
nachgereicht

**4. Angaben über die Ableitung und die Beseitigung radioaktiver Stoffe bei dem beabsichtigten Umgang:**

**4.1 Abluft:**

4.1.1 Sind radioaktive Stoffe in der Raumluft bzw. in der Luft am Arbeitsplatz zu erwarten?

4.1.2 Besteht die Möglichkeit, dass die Werte nach § 102 StrlSchV überschritten werden?

4.1.3 Beschreibung der Luftführung:

**4.2 Abwasser:**

4.2.1 Besteht die Möglichkeit, dass die Werte nach § 102 StrlSchV überschritten werden?

4.2.2 Beschreibung der Einrichtungen zum Sammeln, zur Behandlung und zur Kontrolle der Abwässer: *(ggf. Bau- und Betriebsbeschreibung beifügen)*

**4.3 Abfälle:**

4.3.1 Welche festen radioaktiven Abfälle fallen an?  
(Nuklid und jährliche Aktivität in Bq)

4.3.2 Beschreibung der Abfallsammlung:  
(Lagerort, eventuelle Abfallbehandlung, Behältnisse etc.)

4.3.3  Abklingen der radioaktiven Abfälle und Abgabe als nicht radioaktive Stoffe  
(separater Antrag auf die uneingeschränkte Freigabe radioaktiver Stoffe nach § 32 StrlSchV)

5. **Geplanter Beginn u. voraussichtliche Dauer des beabsichtigten Umgangs:**

6. **Bemerkungen:**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers bzw.  
des Vertretungsberechtigten  
(**Strahlenschutzverantwortlicher**)